

IVECO PRÄSENTIERT DEN NEUEN STRALIS HI-WAY

Und setzt neue Maßstäbe bei Effizienz, Qualität und Kundennutzen

- **Geringere Betriebskosten**
- **Geringerer Kraftstoffverbrauch**
- **Euro VI Motoren, mit einzigartiger HI-eSCR-Technologie**
- **Ein Plus an Ergonomie, Komfort und Design im Fahrerhaus**
- **Erweiterte Verkehrssicherheitsfunktionen**
- **Neue Betriebsmanagement-Tools**

Iveco stellt heute den STRALIS Hi-Way vor, die neue Generation aus der Baureihe der schweren Nutzfahrzeuge des Unternehmens. Der neue STRALIS bietet ein äußerst wettbewerbsfähiges Lösungskonzept für das Transportgeschäft von heute und morgen.

Das Fahrzeug zeichnet sich durch Effizienz, Qualität und Kundennutzen aus und ist mit seinen hochreinen Auspuffemissionen die Iveco-Antwort auf das ständig wachsende Bedürfnis nach nachhaltiger Mobilität.

Mit dem neuen STRALIS Hi-Way untermauert Iveco die Strategie des Unternehmens, die Gesamtbetriebskosten für den Kunden zu senken. Der STRALIS Hi-Way bietet geringeren Kraftstoffverbrauch, niedrigere Wartungskosten, verbesserte Zuverlässigkeit und Qualität, ein Plus an Ergonomie im Fahrerhaus und Komfort für den Fahrer sowie ein optimiertes Betriebsmanagement.

Alessandro Mortali, Leiter der Abteilung Heavy Range bei Iveco meinte: „Mit dem neuen STRALIS lassen sich die Kosteneinsparungen in allen Schlüsselbereichen maximieren. Daraus ergibt sich eine Verringerung der Gesamtbetriebskosten bei den 10 gebräuchlichsten Fahrzeugeinsätzen um bis zu 4%.“

Enzo Gioachin Leiter der Abteilung Sales and Marketing bei Iveco erklärte: „Die aktuelle Wirtschaftssituation ist die schwierigste, die unser Industriezweig je erlebt hat. Mit der Einführung des neuen STRALIS wirken wir dem negativen Trend entgegen. Unser Paket bietet die richtige Kombination aus Innovation, verbessertem Service und direkten Kostenvorteilen für unsere Kunden“.

Beim neuen STRALIS Hi-Way kommt eine hochmoderne neue Motorentechnologie zum Einsatz – einschließlich der von FPT Industrial für Euro VI-Motoren entwickelten, patentierten HI-eSCR Technologie -, um die jüngsten Emissionsnormen zu erfüllen und dennoch der Kraftstoffeinsparung treu zu bleiben.

Neu beim STRALIS Hi-Way ist auch das Fahrerhaus. Die neu konzipierte Kabine wurde mit modernen Telematiksystemen, verbesserten Kundenservice-Tools sowie mit Verkehrssicherheitsfunktionen ausgestattet, die dem letzten Stand der Technik entsprechen.

Die neue Fahrzeuggeneration wurde mit über 6 Millionen Kilometer Dauerhaltbarkeitstests und über 11 Millionen Kilometer realitätsnahen Autofahrten ausführlichen Qualitäts- und Zuverlässigkeitsprüfungen unterzogen.

Der neue STRALIS wird in der Produktionsstätte für Schwerfahrzeuge in Madrid, Spanien, hergestellt. Dieses Werk wurde vor kurzem mit der Silbermedaille des angesehenen Programms World Class Manufacturing (WCM) ausgezeichnet und erreichte somit eine der höchstmöglichen Punktzahl. Das Programm konzentriert sich auf das Vermeiden von Abfall und Verlust in der Produktion und beinhaltet ein internationales und

objektives Audit von 20 Punkten, darunter Arbeitsplatzorganisation, Qualität, Wartung und Logistik.

Neuer STRALIS Hi-Way: Die wichtigsten Neuerungen im Überblick

Beim neuen STRALIS kommen die **von FPT Industrial** gestalteten, patentierten und hergestellten **Cursor-Motoren** zum Einsatz, die mit geringem Verbrauch und hervorragenden Leistungen überzeugen. Das einzigartige High Efficiency SCR (HI-eSCR) katalytische Reduktionssystem macht den neuen STRALIS zum einzigen Schwerfahrzeug auf dem Markt, das die Grenzwerte für Euro VI-Fahrzeuge ohne Verwendung der Abgasrückführung EGR einzuhalten einhält.

Diese exklusive Lösung hat es Iveco ermöglicht, das Nachbehandlungssystem zu vereinfachen und die gleiche Rohkarosserie der schon existierenden Fahrerkabine zu verwenden, weil der Motor mit HI-eSCR keine zusätzliche Kühlung braucht.

HI-eSCR bietet den Kunden von Iveco viele Vorteile, wie zum Beispiel weniger Gewicht, weniger Kraftstoffverbrauch und längere Lebensdauer, aufgrund der weniger komplexen, dafür aber hocheffizienten Technologie.

Das sorgfältig neu konzipierte **Fahrerhaus des STRALIS Hi-Way** mit verbesserter Ergonomie und höherem Komfort ist das Ergebnis der kooperativen Arbeit mit Händlern und Kunden. Bei der Neugestaltung des Fahrerhauses wurde außenseitig besonders auf eine verbesserte Aerodynamik des Fahrzeugs und folglich einem geringeren Kraftstoffverbrauch geachtet. Zudem zeichnet sich die Front unter anderem durch einen neuen Frontgrill, neu konzipierte Windabweiser und ein neues Stoßstangenprofil aus.

Im Sinne einer **Komplettlösung** für alle Transportgeschäfte und Flottenmanagementbedürfnisse bietet der neue STRALIS zusätzlich zu dem bereits breit gefächerten Sortiment die einzigartige „Driving Style

Evaluation“ Funktion für die Bewertung des Fahrstils des Fahrers, IVECONNECT, ein exklusives IVECO-System, das in einem einzigen Gerät Infotainment, Navigation, Fahrerassistenzfunktionen und Flottenmanagementleistungen beinhaltet, sowie die IVECO FLEET Funktion für das Flottenmanagements.

Im STRALIS Hi-Way kommen die **modernsten elektronischen Systeme** zur Anwendung, wie das elektronische Bremssystem (EBS) mit Brake-Assistant-Funktion, das Lane Departure Warning System (Spurhalteassistent), die Fahrdynamikregelung ESP, der Abstandsregeltempomat (ACC), das Tagfahrlicht, die neue Funktion Driver Attention Support (Einschlafwarnsystem) und das Advanced Emergency Braking System (Vorausschauender Notbremsassistent).

DER STIL DES STRALIS HI-WAY

Der „Hi-Way of life“ steht für eine neue Art des Lebens mit dem Fahrzeug, sowohl in puncto Komfort und Leistungen, die dem Fahrer zur Verfügung stehen, als auch in Bezug auf Rentabilität für das Geschäft des Kunden.

Das Thema für die Markteinführung: „Working on the Hi-Way“

Die Werbekampagne für den neuen STRALIS greift als Slogan den berühmten Titel “Working on the Hi-Way” von Bruce Springsteen auf. Der Rocksong bildet auch den Soundtrack bei der Markteinführung des Fahrzeugs.

Die Farbe für die Markteinführung: Orange

Iveco entschied sich in Zusammenarbeit mit dem Centro Stile Fiat für die Farbe Orange beim STRALIS Hi-Way, um das Temperament, die Eleganz und den herausragenden Charakter dieses neuen Iveco Fahrzeugs zum Ausdruck zu bringen. Die Farbe Orange zieht auch Parallelen zu berühmten orangenen Gegenständen wie dem Würfelradio von Brionvega oder der Nesso-Tischleuchte von Artemide. Mit seiner Farbe betont der

neue Iveco STRALIS Hi-Way seine Beziehung zur Tradition erstklassigen italienischen Designs.

Die Markteinführungskampagne

Ab September bis zum Ende des Jahres wird eine Werbekampagne in verschiedenen Medien in allen großen europäischen Märkten die Markteinführung des neuen STRALIS Hi-Way begleiten. Zusätzlich zu den Informationen, die über die Tages- und Fachpresse veröffentlicht werden, wird IVECO eine eigene Website für den neuen STRALIS einrichten und sämtliche Neuigkeiten werden auch über die wichtigsten Social Networks, wie Facebook, Youtube, Twitter und Flickr, die immer häufiger von LKW-Fahrern verwendet werden, verbreitet und aktualisiert.

NEUER STRALIS HI-WAY: HINTERGRUND- & TECHNISCHE INFORMATIONEN

Hi-Profitability: Die besten Betriebskosten im Laufe des Lebenszyklus

Die Anforderungen des Kunden, des Transportspezialisten, sind für Iveco der wichtigste Faktor, an dem das Unternehmen die technischen Produktlösungen ausrichtet. In diesem Sinne entwickelte Iveco das neue Fahrzeug mit dem Ziel, die **Total Cost of Ownership (TCO)**, also die Gesamtbetriebskosten des Fahrzeugs, zu verringern.

Beim Betrieb eines Schwerfahrzeuges, das auf internationalen Strecken eingesetzt wird, gibt es verschiedene anteilige Kostenelemente: der Investitionswert (8%), Wartung und Reparatur des Fahrzeugs (5%), Verbrauch (36%), die Kosten für den Fahrer (33%) sowie die Mautkosten und Steuern (18%).

Die Entwicklung des neuen Produkts und des Dienstleistungsangebotes konzentrierte sich auf die Minimierung jedes einzelnen Kostenelements, um voll und ganz auf die Bedürfnisse eines immer kompetitiveren Marktes zu reagieren.

Iveco verbindet die Qualität des Produkts mit einer Reihe von integrierten Leistungen, wie der programmierten Fahrerassistenz, der Flottenverwaltung und dem Fahrtraining für wirtschaftliches Fahren. Dadurch **ist Iveco in der Lage**, die Gesamtbetriebskosten bei einem internationalen Einsatz mit einer STRALIS HI-WAY-Zugmaschine und bei einem Jahresdurchschnitt von 130.000 gefahrenen Kilometern und einer Einsatzdauer des Fahrzeugs von 48 Monaten um **bis zu 4%** zu verringern.

Der relevanteste Wert bei der Bestimmung der Gesamtbetriebskosten ist der Verbrauch. Der neue STRALIS wurde auf Basis der ECOSTRALIS-Technologien der vorherigen Baureihe – auch sie konnte schon mit hervorragenden Verbrauchswerten überzeugen – mit innovativen Lösungen aufgerüstet. Unterm Strich lassen sich durch **diese Kombination bis zu 10% Kraftstoff einsparen**. Unter den Lösungen, die bereits bei der vorherigen Baureihe zur Anwendung kamen, sind Folgende hervorzuheben:

- **ECOSWITCH**, eine Funktion zur Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit und zur Optimierung der Antriebsleistung entsprechend dem Gesamtgewicht des Fahrzeugs;
- **ECOFLEET**-Modus, eine besondere Einstellung innerhalb des EUROTRONIC-Getriebes, das die manuelle Gangschaltung verhindert, um ineffizientes Fahrverhalten zu vermeiden;
- **TPMS** (Tyre Pressure Monitoring System), ein System, das den Luftdruck in den Reifen misst und so zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs und der Abnutzung der Reifen sowie zur Sicherheit des Fahrzeugs beiträgt;
- **Reifen** mit niedrigem Rollwiderstand;
- optimierte **Hinterachsübersetzungen**, abgestimmt auf den *Einsatz* des Fahrzeugs und die Reifen.

Die Suche nach der optimalen Effizienz des Fahrzeugs ist ein Prozess ständiger Verbesserung und bezieht auch moderne und einfach zu benutzende Kontrollvorrichtungen mit ein. Iveco hat zahlreiche Lösungen zur Effizienzoptimierung entwickelt, darunter **“Driving Style Evaluation”**, ein Instrument, das dem Fahrer ermöglicht, seinen Fahrstil in Echtzeit zu verbessern.

Die Idee zu diesem Instrument entstand aus der Praxiserfahrung, dass ein effizienter Fahrstil eine Kraftstoffeinsparung zwischen 5% und 12% ermöglicht, mehr als jede technische Lösung. Für die Verbesserung der Fahrleistung verarbeitet das System die von Motor, Fahrzeug und GPS erfassten Daten mittels eines von Iveco entwickelten erweiterten Algorithmus und liefert in Echtzeit zwei Arten von Feedback:

- Bewertung des Fahrstils, die am Display in Form einer eindeutigen und intuitiven Grafik angezeigt wird;
- Empfehlungen für die Verringerung des Verbrauchs, die auch am Instrumentenblock des Fahrzeugs angezeigt werden.

Wenn dieses System an das **IVECONNECT FLEET** System angeschlossen ist, kann zudem der Flottenmanager aus der Ferne die Performance jedes einzelnen Fahrers bewerten. IVECONNECT FLEET ermöglicht die konstante Überwachung der Fahrer, der Fahrzeuge und anderer transportrelevanter Variablen. Die Einbindung der Daten in das Managementsystem des Kunden erlaubt zudem das Optimieren und Automatisieren der logistischen Aktivitäten mit dem Ergebnis einer signifikanten Kosteneinsparung.

Hi-Design & Aerodynamics: Die neue Front

Bei der Entwicklung des neuen Fahrerhauses wurde darauf geachtet, den Luftwiderstandsbeiwert zu verringern (Cx). Die gefundenen Designlösungen machen den Stil der Kabine noch unverwechselbarer. Die neue Front zeichnet sich durch den Mittelgrill und die neuen seitlichen Windabweiser, das optimierte Design der Stoßfänger, die mit LED-Tagfahrlicht ausgestatteten optischen Gruppen und die Xenon-Scheinwerfer aus.

Die Aerodynamik ist einer der Faktoren mit der größten Auswirkung auf die Energieeffizienz: Bei 85 km/h werden 40% des Kraftstoffs dafür verwendet, den Luftwiderstand zu überwinden. Eine Verbesserung des Cx um 3% bewirkt eine geringere Geräuschentwicklung im Fahrerhaus und eine erhebliche Kraftstoffeinsparung auf langen Strecken im Vergleich zu früheren Fahrzeugversionen.

Hi-Comfort & Ergonomics: Die neuen Fahrerhäuser

Die neuen Fahrerhäuser des STRALIS sind in zwei Breiten erhältlich: Das für maximalen Komfort auf Langstreckenfahrten ausgelegte breite (Breite 2.500 mm) Hi-Way Fahrerhaus, erhältlich als Langkabine mit Hochdach oder Flachdach (Einmann- oder Zweimann-Kabine) und das mittelgroße Fahrerhaus (Breite 2.300 mm), erhältlich in den Ausführungen Langkabine Hi-Road mit mittelhohem Dach oder Flachdach und Kurzkabine Hi-Street mit Flachdach.

Alle Fahrerhäuser wurden im Sinne des Fahrers rund ganz erneuert und neu gestaltet: Ergonomie, Komfort, Sicherheit und *Infotainment* nach dem neuesten technischen Stand im Lkw-Bereich garantieren eine optimale Arbeitsumgebung, die wiederum maximale Produktivität bewirkt.

Das Spitzenprodukt der Baureihe STRALIS ist die Hi-Way-Ausführung mit Hochdach für die langen nationalen und internationalen Strecken mit einem Innenraum von über 10 m³. Das Innere des Fahrerhauses wurde gänzlich neu konzipiert und gestaltet: Das neue Armaturenbrett, ergonomisch, funktionell und bis ins kleinste Detail durchdacht, wurde mit hochwertigen, nicht reflektierenden und berührungsfreundlichen Materialien versehen.

Die Steuerelemente rund um das Armaturenbrett und die Mittelkonsole sind neu angeordnet, damit sie im Sinne der maximalen Sicherheit für den Fahrer leicht sichtbar und ohne Vorbeugen erreichbar sind. Die Ablagen und Staufächer sind größer und mit mehr Fassungsvermögen ausgestattet, damit Dokumente, Tablets, Landkarten oder Werkzeuge stets griffbereit sind.

Der Fahrer kann sich im neuen STRALIS seinen Arbeitsplatz anpassen mit einem neuen, belüfteten und beheizten Sitz mit integriertem, höhenverstellbarem Sicherheitsgurt neue Komfortmerkmale zur Verfügung.

Die Lebensqualität an Bord ist für Fahrer, die lange Strecken bewältigen müssen, von grundlegender Bedeutung. Aus diesem Grund wurde die gesamte Innenausstattung des Fahrzeugs auf noch größeren Komfort für den Aufenthalt in der Kabine ausgelegt: Vom neuen Lenkrad mit integrierten Steuerelementen für das Telefon, bis zum IVECONNECT-System mit HIFI-Radio und *Touchscreen*-Display, das auch die "Driving Style Evaluation"-Funktion, das Navigationsgerät und die Telematikdienste verwaltet.

Im Schlafbereich bietet das neue 80 cm breite und über 2 Meter lange "High comfort" Bett mit Holzplattenrost, einer sehr bequemen Matratze und verstellbarem Kopfteil (ideal für kurze Aufenthalte) ein Höchstmaß an Komfort. Alternativ dazu ist ein zerlegbares Bett vorgesehen, das sich im Mittelteil zu einem bequemen Tisch zusammenklappen lässt. In der Hi-Way Ausführung lässt sich das obere Bett durch das mit Luftfedern ausgestattete Kippsystem bequem öffnen und nach dem Schließen komplett in der Wand klappen, wodurch die Kabine noch geräumiger wird. Die Schalldämmung wurde noch weiter verbessert, um eine angenehmere Arbeitsumgebung für die Fahrer zu gewährleisten, die so viele Stunden hinter dem Lenkrad verbringen.

An Bord ist eine zusätzliche, in das Kabinendach integrierte, Klimaanlage vorhanden. Sie ist geräuscharm, sparsam im Stromverbrauch und gewährleistet die richtige Temperatur auch bei abgeschaltetem Motor.

Der Schlafbereich ist mit zwei geräumigen, beleuchteten, von außen und von innen zugänglichen Ablagefächern ausgestattet. Außen an der Kabine sind zwei weitere Ablagefächer für Werkzeug und Arbeitskleidung verfügbar. Der Kühlschrank beinhaltet nun einen praktischen Flaschenhalter und für längere Fahrten kann ein Maxi-Kühlschrank mit über 50 Liter Fassungsvermögen installiert werden.

Auch das Armaturenbrett des Hi-Road und Hi-Street Fahrerhauses wurde im Zeichen von Funktionalität und Ergonomie neu konzipiert. Das neue

Armaturenbrett ist symmetrisch und zeichnet sich durch modernes Design, einheitliche Farben und die Verwendung von hochwertigen, geprägten Materialien aus: alles, um in der Kabine ein angenehmes und entspannendes Ambiente zu schaffen.

Am Lenkrad prangt das glanzverchromte Iveco-Logo und die Schalter und Steuerelemente wurden rund um das Armaturenbrett und nahe beim Fahrer angebracht, damit er sie bequem sehen und erreichen kann. In der Mittelkonsole befinden sich ein bequem erreichbares, geräumiges, offenes Ablagefach, zwei geschlossene Fächer für kleine Gegenstände und zwei praktische Becherhalter. Im oberen Teil ist zusätzlich ein großes Dokumentenfach untergebracht.

Hi-Technology & Telematics: Die Telematik an Bord

Die Suche nach der optimalen Effizienz umfasst auch moderne und einfach zu bedienende Kontrollvorrichtungen, die zu einer produktiven Arbeitsumgebung beitragen. Insbesondere verfügt der neue STRALIS mit IVECONNECT über ein exklusives System für die einfache und integrierte Bedienung der *Infotainment*-Systeme Navigation, Fahrerassistenz und *Flottenmanagement*.

IVECONNECT ist mit einem in das Armaturenbrett integrierten 7" *Touchscreen* sowie Radio, CD-Player, USB-Port für den Anschluss eines iPod/iPhone oder MP3-Players, Bluetooth-Anschluss mit Steuerelementen am Lenkrad und AUX/Video-Buchse ausgestattet. Das System ermöglicht den Zugriff auf zwei Funktionsgruppen, eine für den Fahrer und eine für den Flottenmanager: IVECONNECT DRIVE und IVECONNECT FLEET.

IVECONNECT DRIVE beinhaltet das System "Driving Style Evaluation", das die Rolle eines ständig anwesenden Fahrtrainers übernimmt, und die Sicherheitsvorrichtung Driver Attention Support, zum Schutz des Fahrers vor Müdigkeit und vor Sekundenschlaf.

Dieselbe *Touchscreen* Schnittstelle fungiert auch als Terminal für das Flottenmanagement IVECONNECT FLEET, ein neues System, welches die

Position des Fahrzeugs mit technisch ausgereiften Methoden überwacht und die Einbindung der Daten in die Logistiksysteme des Unternehmens erlaubt.

Das System ist zudem in der Lage, den Nachrichtenfluss zwischen der Leitstelle und dem Fahrer sowie dessen Lenk- und Ruhezeiten zu verwalten: Ein ausgeklügeltes Zusammenspiel zwischen Fahrer, Fahrzeug und Leitstelle ermöglicht die Kontrolle aller Fahrzeuge und somit in Echtzeit die Überwachung der Lenk- und Ruhezeiten, des Kraftstoffverbrauchs, der GPS-Position und der vorgesehenen Fahrstrecken. Das System bietet auch die automatische Verwaltung der gesetzlichen Vorschriften bezüglich Entladung, Verwaltung und Archivierung der Daten des Fahrtenschreibers und der Fahrerkarten.

Das Leistungsmanagement von FLEET MANAGEMENT IVECO erfolgt in Zusammenarbeit mit QUALCOMM®, dem weltweiten Marktführer auf diesem Gebiet.

Hi-Efficiency: Niedriger Verbrauch und hervorragende Leistungen

Im neuen STRALIS kommen 6-Zylinder Cursor FPT Industrial Reihenmotoren zum Einsatz. Jeweils 3 Hubraumvarianten stehen für die Euro V-Baureihe (8, 10 und 13 Liter) sowie die Euro VI-Baureihe (9, 11 und 13 Liter) zur Verfügung. Die Leistungspalette splittet sich bei den Dieselausführungen in 8 Varianten von 310 bis 560 PS, plus 3 CNG-Ausführungen zwischen 270 und 330 PS. Alle Motoren sind niedrig im Verbrauch und äußerst leistungsstark, das maximale Drehmoment wird bereits bei sehr niedrigen Drehzahlen erreicht (ab 1.000 U/Min.). Diese Flexibilität bedeutet wenige Getriebeschaltungen und damit Wirtschaftlichkeit und hohen Fahrkomfort.

Die außergewöhnliche Reichweite wird durch Kraftstofftanks mit einem Fassungsvermögen bis zu 1.400 Liter gewährleistet. Alle Antriebsaggregate sind mit einer Dekompressionsmotorbremse

ausgestattet, die zusätzliche Sicherheit bietet und zur Verringerung der Kosten für Verschleiß und Wartung der Bremsanlage beiträgt.

Außerdem ist bei allen Euro-VI-Motoren eine Abgasdrosselklappe, genannt Super Engine Brake (SEB) verbaut, welche die Leistung des neuen Motors, verglichen mit den aktuellen Euro-V-Motoren, um bis zu 30% erhöht. Diese Motorbremse ist mit der Betriebsbremsanlage und dem Sekundärretarder INTARDEK integriert.

Grundlegende Faktoren für die Verbrennungsoptimierung sind der hohe effektive Mitteldruck der Zylinder und hohe Drücke der Einspritzdüsen. Um diese Ergebnisse zu erzielen, wurden bedeutende Änderungen an der Architektur des Zylinderkurbelgehäuses und des Zylinderkopfs durchgeführt. Sie bewirken eine größere Steifheit des Gehäuses, eine höhere Zirkulationsleistung des Kühlmittels und einen höheren Nenndurchsatz.

Die Baureihe der Euro VI-Motoren arbeitet mit der neuesten Common-Rail-Einspritztechnik und Einspritzdrücken bis zu 2.200 bar. Ein neues elektronisches Steuergerät für die Verwaltung der Motorparameter und die präzise Kontrolle des Abgasnachbehandlungs-Systems ist auf optimale Kompaktheit hin konstruiert und bindet die Funktionssicherheit des Motors, des SCR-Systems und des Dieselpartikelfilters mit ein.

Die Cursor Euro VI-Motoren, die mit einem Abgasturbolader mit variabler Turbinengeometrie für höchste Drehmomente ausgestattet sind, zeichnen sich durch ein elektronisches Steuergerät aus, das die Optimierung der Reaktionszeiten der Belastung bei niedriger Motordrehzahl ermöglicht und die Effizienz der Motorbremse erhöht.

Im Sinne der Umweltfreundlichkeit waren bereits die Motoren der Baureihe Euro V mit einem geschlossenen Saugsystem ausgestattet; ein Merkmal, das auch bei den Euro VI-Motoren beibehalten wurde. Zur Vermeidung der Verbreitung von Öldämpfen in den Blow-By-Gasen des Motors kommen hochwirksame Ölabscheidesysteme zum Einsatz, um die Gefahr einer Verunreinigung des Dieselpartikelfilters durch Öl zu minimieren.

Dank des Programms für die Verbrennungsoptimierung werden bereits die vom Motor produzierten Partikelemissionen verringert und die zwangsweise Regenerierung des Dieselpartikelfilters ist daher nicht notwendig. Ein wichtiger Aspekt in Bezug auf Kraftstoffverbrauch und planmäßige Wartung.

Aufgrund der Tatsache, dass der Motor nur saubere, gefilterte Luft anstatt der rückgeführten Abgase atmet, wird der Verschleiß auf sehr niedrigem Niveau gehalten. Die Intervalle für den Ölwechsel sind länger und die Wartungsintervalle können auf bis zu 150.000 km ausgedehnt werden.

Auch diese Aspekte wirken sich sehr günstig auf die Betriebskosten und die Ausfallzeiten durch planmäßige Wartungsarbeiten aus. Die Vorteile lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- größere Zuverlässigkeit;
- höhere Leistung, ohne der unbedingten Notwendigkeit eines ausgefeilten Luftmanagementsystems;
- niedrige Betriebskosten dank geringerem Motorverschleiß und langer Wartungsintervalle (bis zu 150.000 km);
- einfaches und kompaktes Design sowohl des Motors als auch des Nachbehandlungssystems High Efficiency mit geringerem Gewicht und Platzbedarf.

Hi-Performance: Das High Efficiency SCR-System

Die neue Baureihe der Euro VI-Motoren für den STRALIS zeichnet sich durch einen größeren Hubraum und ein größeres Drehmoment bei gleichem Verbrauch aus. Ausschlaggebend dafür ist auch das exklusive HI-eSCR System, ein Patent von FPT Industrial, das den letzten Stand der Technologie bei Hochleistungsdieselmotoren verkörpert.

Die Euro VI-Emissionsgrenzwerte können durch Verwendung des SCR (Selective Catalytic Reduction)-Systems mit oder ohne Kombination der Abgasrückführung EGR (Exhaust Gas Recirculation) erreicht werden. Die Verwendung des EGR-Systems ermöglicht eine Verringerung der

Stickoxidemissionen in der Brennkammer mittels Abgasrückführung mit daraus folgender Erhöhung der Partikelproduktion und Verringerung der Verbrennungseffizienz. Die Zunahme der vom Motor erzeugten Partikelemissionen erfordert die zwangsweise Regenerierung des Dieselpartikelfilters.

FPT Industrial entschied sich hingegen durch den Verzicht auf die Abgasrückführung für die Erhöhung der Motorleistung und die Verringerung der von der Verbrennung produzierten Partikelmenge. Die restliche Partikelmenge wird im Dieselpartikelfilter, die Stickoxide werden in der Auspuffanlage reduziert. Das Ergebnis ist ein geringerer Kraftstoffverbrauch, bessere Leistungen und höhere Zuverlässigkeit.

Mit dem High Efficiency SCR System von FPT Industrial lässt sich der Stickoxidgehalt um **über 95%** reduzieren. Die Nachbehandlungstechnologie von FPT Industrial, die für die Euro VI-Fahrzeuge nur das SCR-System verwendet, ist einzigartig und exklusiv. Sie ermöglicht die Einhaltung der strengen Grenzwerte für Stickoxidemissionen allein mithilfe des selektiven katalytischen Reduktionssystems ohne Abgasrückführung. Insbesondere beinhaltet das System:

- Diesel Oxidation Catalyst (DOC)
- Dieselpartikelfilter (DPF)
- Dosiermodul für AdBlue
- Mischer für AdBlue
- Selective Catalytic Reduction (SCR)
- Clean Up Catalyst (CUC)

Zusätzlich ist das System mit einem integrierten Sensorennetz zur Kontrolle der Stickoxidemissionen und des möglicherweise zu hohen NH_3 -Gehalts (Ammoniak) ausgestattet.

Dank der sehr hohen Wirksamkeit des katalytischen Reduktionssystems HI-eSCR, ist der neue STRALIS das einzige Schwerfahrzeug auf dem Markt, das die Grenzwerte für Euro VI-Fahrzeuge ohne Verwendung der

Abgasrückführung einzuhalten vermag. Das garantiert absolute Vorteile gegenüber der Konkurrenz:

- weniger Platzbedarf und Gewicht der Baugruppen für die Nachbehandlungstechnologie (nur ein NOx-Nachbehandlungssystem anstatt zwei);
- optimierte Verbrennung (höhere Wirksamkeit und geringerer Verbrauch);
- geringere Partikelproduktion (und daher aktive Regenerierung des DPF nur in Ausnahmefällen);
- kein zusätzlicher Kühlungsbedarf (weniger Energieverlust durch geringere Wärme);
- spezifische Leistung und Drehmoment auf dem neuesten technischen Stand des Marktes.

Hi-Safety: Die Sicherheit fährt mit

Wer einen STRALIS fährt, vertraut auf eine effiziente und zuverlässige Bremsanlage. Das EBS verfügt jetzt über die Bremsassistent-Funktion für ein noch schnelleres und wirksames Bremsen. Die modernen Sicherheitssysteme sind zum Schutz des Lenkers, des Fahrzeugs und der Ladung unverzichtbar. Der neue STRALIS garantiert den Fahrern eine sichere Fahrt und macht die Arbeit entspannter und produktiver.

Nachstehend eine Auflistung der am neuen Fahrzeug vorhandenen Sicherheitssysteme:

Electronic Braking System (EBS). Das EBS beinhaltet auch die Funktionen des ABS (Antilock Braking System), des ASR (Acceleration Slip Regulation) und des EBL (Electronic Brake Limiter). Das System kombiniert die Wirkung der Motorbremse und des Intarders, die automatisch ausgelöst werden, um die Wirksamkeit zu erhöhen und die Abnutzung der Betriebsbremsen zu minimieren. Das System garantiert daher einen geringeren Bremsweg und eine gleichmäßige Abnutzung der Bremsbeläge.

Electronic Stability Program (ESP). Das ESP-System ist bei der Schleuderphase aktiv und wirkt durch Regulierung der Motorleistung und Abbremsen der einzelnen Räder mit unterschiedlicher Intensität dem

Ausbrechen des Fahrzeugs entgegen und stabilisiert die Lage des Fahrzeugs. Das System reagiert effizient sowohl bei unvorhergesehenen Abweichungen von der Fahrspur als auch beim Korrigieren von Situationen des Übersteuerns oder Untersteuerns, die bei falschem Einfahren in eine Kurve auftreten können

Hill Holder. Das Hill Holder System ist eine Berganfahrhilfe. Die Funktion des Systems liegt darin, einige Sekunden lang das Zurückrollen des Fahrzeugs beim Loslassen des Bremspedals zu verhindern. Dank dieser Lösung ist das Berganfahren gefahrlos möglich, ohne Schleifenlassen der Kupplung und mit einer sehr geringen Abnutzung der Reifen

Adaptive Cruise Control (ACC). Der Abstandsregeltempomat ist ein intelligentes System, das die Fahrgeschwindigkeit wie vom Fahrer eingestellt konstant beibehält, jedoch bewerten kann, ob sich das Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug zu sehr nähert. Sollte der Sicherheitsabstand nicht mehr eingehalten werden, treten automatisch die Motorbremse, der Intarder und die Betriebsbremse in Aktion.

Advanced Emergency Braking System (AEBS). Das System, das bei Fahrzeugen mit Euro VI-Motor verfügbar ist, warnt den Fahrer vor einer möglichen Kollision und aktiviert automatisch die Bremssysteme, um einen Aufprall zu vermeiden oder die Aufprallgeschwindigkeit zu verringern.

Lane Departure Warning System (LDWS). Der Spurhalteassistent warnt den Fahrer akustisch vor dem Verlassen einer Fahrspur, wenn kein Blinker betätigt wurde. Das System trägt auf sehr wirksame Weise dazu bei, Unfällen bedingt durch Unaufmerksamkeit oder Sekundenschlaf vorzubeugen.

Driver Attention Support. Das Einschlafwarnsystem überwacht konstant den Aufmerksamkeitsgrad des Fahrers. Das System verarbeitet die Lenkbewegungen und falls ein Zustand von Schläfrigkeit erkannt wird, wird der Fahrer durch ein akustisches und visuelles Signal gewarnt.

Xenon-Scheinwerfer. Die Bi-Xenon-Scheinwerfer erhöhen den Sichtkegel der Fahrer und gewährleisten ein entspanntes und sicheres Fahren.

Daytime Running Lights. Die Tagfahrleuchten können immer eingeschaltet bleiben, damit das Fahrzeug auch bei Tage stets bestens sichtbar ist. Sie sind in Kombination mit Bi-Xenon- und herkömmlichen Scheinwerfern erhältlich.

Hi-Reliability: Qualität, hohe Zuverlässigkeit der Bauteile, niedrige Wartungskosten

Der neue STRALIS wird in der Produktionsstätte in Madrid nach Herstellungsverfahren auf Weltklasse-Niveau (WCM – World Class Manufacturing) gefertigt. Diese Verfahren wurden vor einigen Jahren für das Herstellungssystem des Fiat Industrial Group eingeführt, der sich dafür entschied, einen der weltweit höchsten Fertigungsstandards anzuwenden. WCM ist ein integriertes Modell, das die Betriebsorganisation als eine Gesamtheit betrachtet und besonderen Wert auf umweltbezogene Aspekte legt, wie zum Beispiel Vermeidung von Produktionsabfällen.

Bei der Entwicklung des neuen STRALIS wurde den Qualitätsaspekten die höchstmögliche Beachtung geschenkt. Qualitätskontrollen während des Herstellungsprozesses wurden im Vergleich zu früheren Fahrzeugversionen um 40% erhöht. Die neuen Funktionen, die verwendeten Materialien und die Entwicklungsprozesse unterlagen strengster Qualitätskontrolle. Darüber hinaus wurden Versuchsflotten hergestellt, bei denen zahlreiche Zuverlässigkeitstests durchgeführt wurden. Darunter waren 6 Millionen Kilometer Fahrt unter schwersten Bedingungen, um die Belastbarkeit des Fahrzeugs zu prüfen, und 11 Millionen Kilometer Strassenzuverlässigkeitstests unter normalen Belastungs- und Fahrbedingungen, von denen einige von Kunden durchgeführt wurden.

Damit sie ihre erstklassigen Eigenschaften über eine lange Zeit beibehält, wurde die Fahrerkabine des neuen STRALIS mit einer dicken kataphoretischen Lackschicht überzogen. Die Chassis-Komponenten sind

mit hochwertigen Oberflächenbehandlungen vor Korrosion geschützt und als Option kann die Unterseite des Chassis mit einer abriebfesten Wachsbeschichtung geschützt werden. Mit diesen ganzen Veränderungen wird die Zuverlässigkeit erhöht und die Wartungskosten werden verringert.

Der neue STRALIS bietet 3 Getriebearten zur Auswahl: Eine 9-Gang bzw. 16-Gang Handschaltung, ein automatisiertes EUROTRONIC-Getriebe mit Betätigung per Lenkstockhebel und ein 6-Gang-Automatikgetriebe. Alle Getriebe haben einen hohen Zuverlässigkeitsgrad und niedrige Wartungskosten. Die Übersetzungen wurden im Sinne einer hohen Produktivität und Wirksamkeit des Fahrzeugs optimiert. Die Handschaltungen lassen sich dank der Schaltunterstützung "Servoshift" für mehr Komfort beim Fahren sehr leicht betätigen.

Die automatisierten 12-Gang EUROTRONIC ZF Getriebe bieten neben Komfort auch große Vorteile für die Betriebskosten: Die Gangwahl erfolgt automatisch nach den Grundsätzen des wirtschaftlichen Fahrens, der Motor wird vor zu hohen Drehzahlen geschützt, die Kupplung wird weniger abgenutzt und Lärmemissionen und Verbrauch werden reduziert. Auf Wunsch können sie mit dem hydrodynamischen Retarder INTARDER ausgestattet werden, der die Bremsperformance verbessert und den Verschleiß der Bremsbeläge/-scheiben verringert.

Das Allison-Automatikgetriebe garantiert die maximale Wirksamkeit der Kraftübertragung bei Einsätzen mit häufigem "Stop and Go" wie bei der Straßenreinigung und im Verteilerverkehr. Der eingebaute Drehmomentwandler agiert als verschleißfreie hydraulische Kupplung.

Durch das unterschiedliche Achsenangebot für den neuen STRALIS kann das Fahrzeug genau auf den *Einsatzbereich* des Kunden abgestimmt werden. Die zulässige Gesamtlast für die Vorderachsen beträgt 9 Tonnen. Die Hinterachsen haben standardmäßig eine einfache Übersetzung mit einer zulässigen Gesamtlast bis zu 13 Tonnen. Auf Wunsch ist auch eine Differentialsperre und eine Hinterachse mit doppelter Übersetzung (in der Mitte und an den Naben) erhältlich. Hinterachsenübersetzungen zwischen 2.64 und 5.29 gewährleisten den wirksamsten Einsatz des Fahrzeugs für jede Arbeitserfordernis und jedes Streckenprofil.

Das Sortiment wird durch das Angebot an Fahrzeugen mit 3 oder 4 feststehenden oder liftbaren Achsen, starr oder lenkbar, mit Einzel oder Zwillingsbereifung ergänzt. Der Fahrgestellrahmen besteht aus C-Profil-Längsträgern aus Stahl mit hoher Ermüdungsgrenze. Je nach Radstand und Modell kommen Rahmenstärken von 6,7 oder 7,7 mm zum Einsatz.

Für den STRALIS stehen unterschiedliche Federungsarten zur Verfügung: Parabelfederung, Luftfederung hinten, Vollluftfederung. Die Parabelfederung zeichnet sich durch geringes Gewicht und hohen Fahrkomfort in beladenem wie unbeladenem Zustand aus. Die Luftfederung ist mit einem System zur automatischen Niveauregulierung des Fahrzeugs – kurz ECAS (Electronically Controlled Air Suspension) – ausgestattet, mit dem die Fahrgestellhöhe bei der Fahrt, beim Be- und Entladen sowie beim Ankuppeln des Auflegers konstant gehalten wird.

Hi-Services: Kundendienst und Finanzdienstleistungen

Die Leistungen von Iveco werden von allen Iveco Vertragshändlern angeboten:

- **ASSISTANCE NON STOP (ANS24):** Das Iveco Customer Center ist 7 Tage die Woche rund um die Uhr mit 80 Mitarbeitern besetzt, die die Anfragen der Kunden in 10 Sprachen beantworten. Der Betreuer nimmt den Fall auf, verständigt die nächst gelegene Iveco Werkstätte und betreut den Kunden bis das Fahrzeug wieder einsatzbereit ist. Insbesondere durch die IVECONNECT-Technologie kann dieser Service unverzüglich abgerufen werden: Ein einfacher Klick auf dem Display an Bord genügt, um dem Iveco Customer Center die notwendigen Einzelheiten für die Aktivierung mitzuteilen;

- **ELEMENTS** umfasst ein breites Angebot an modular ergänzbaren Serviceprogrammen, die den Werterhalt des Fahrzeugs sicherstellen. ELEMENTS bietet hochwertige Spezialleistungen um dem STRALIS niedrige Betriebskosten, eine lange Nutzungsdauer und Wertbeständigkeit zu sichern;
- **ORIGIN 100% IVECO:** Die langfristige, erstklassige Performance des STRALIS wird durch die Verwendung von Originalersatzteilen ORIGIN 100% Iveco gewährleistet, ein Ergebnis einer sorgfältigen Auswahl von Materialien und Zulieferern und spezifischer, strenger Produkttests. Iveco bedient sich eines effizienten und hochmodernen Logistik- und Vertriebssystems, das die Auslieferung, Tag und Nacht, innerhalb von 24 Stunden in jedes Land gewährleistet.

Iveco CAPITAL, der Finanzdienstleister von Iveco, bietet gezielte Lösungen für Kauf, Miete oder Leasing aller Arten von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen. Iveco CAPITAL unterstützt die Kunden bei der Auswahl der Finanzprodukte, die am besten zum Geschäfts-, Wirtschafts- und Steuerprofil des Unternehmens passen. Die Finanzierungen können mit Wartungs- und Reparaturverträgen und mit Versicherungsleistungen verschiedenster Art (Haftpflicht, Brand und Diebstahl, Kasko, Kollision, Kreditschutz) ergänzt werden.

Iveco

Iveco, ein Unternehmen der Fiat Industrial Gruppe, plant, baut und vermarktet ein breit gefächertes Angebot an leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baustellenfahrzeugen, Stadt- und Überlandbussen, Spezialfahrzeugen für die Brandbekämpfung, für Allradeinsätze, den Zivilschutz und die Verteidigung.

Mit mehr als 25.000 Mitarbeitern produziert Iveco in 11 Ländern der Welt mit erstklassigen Technologien. Das Unternehmen ist nicht nur in Europa, sondern auch in China, Russland, Australien und Lateinamerika präsent. Über 5.000 Verkaufsstützpunkte und Kundendienststellen in mehr als 160 Ländern garantieren Unterstützung in allen geographischen Gebieten, in denen ein Iveco Fahrzeug im Einsatz ist.

Turin, 1. Juli 2012